

# RUNDSCHREIBEN

Nr. 5

Landesinnung Niederösterreich

Dezember 2010

TISCHLER? JA!


## Inhalt





1. EVENT MEILE 2011 (Tag der offenen Tür!) 
2. Änderungen Bautechnikverordnung NÖ
3. Maschinenpool - Kooperationen
4. Eignungstest am 26. Februar 2011
5. Landeslehrlingswettbewerb 10. März 2011
6. Kollektivvertrag Angestellte per 1.1.2011
7. Messetermine 2011
8. Die neue Spielzeugordnung 2011
9. Broschüre - Vorbereitung auf das Bankengespräch



*Ein Service Ihrer Landesinnung für Sie!*

 **Meisterschule für Tischler**  
Oskar Kokoschka Straße 5 | 3380 Pöchlarn | tel. 02757.7690  
poechlarn@meisterschule-tischler.at | www.meisterschule-tischler.at

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion  
Landesinnung der Tischler und Holzgestaltende Gewerbe  
Landsbergerstr. 1, 3100 St. Pölten,  
☎ 02742/851 19171, Fax: 02742/851 19179,  
Email: [holz.chemie@wknoe.at](mailto:holz.chemie@wknoe.at), Internet: [www.tischler.at](http://www.tischler.at)

## 1. EVENTMEILE 2011

# INFORMATION!

### Aus dem „Tag der offenen Tür“ entwickelte sich die

**EVENTMEILE TISCHLER**

Die Landesinnung der Tischler und der Holzgestaltenden Gewerbe hat den „Tag der offenen Tür“ evaluiert und zur Eventmeile Tischler weiterentwickelt.

Die Eventmeile Tischler ist an keinen bestimmten Tag mehr gebunden, sondern ermöglicht Veranstaltungen über das gesamte Jahr.

Die Grundidee besteht darin, dass die NÖ Tischler das ganze Jahre über präsent sind. Deshalb wird es für jede Veranstaltung eines Betriebes im Zuge der Eventmeile Tischler eine Vor- und Nachberichterstattung auf [www.tischler.at](http://www.tischler.at) geben.

- Über 1,2 Mio. Zugriffe hat die [tischler.at](http://tischler.at) jährlich - eine Plattform, die sich mit ihren Kontakten multipliziert.
- Alle Veranstaltungen der Tischler werden mit einer Vor- und Nachberichterstattung publiziert. Selbstverständlich gibt es auch einen Link zu der Website der Tischler.

Es besteht für jeden Betrieb die Möglichkeit einmal pro Jahr eines von 3 Paketen in Anspruch zu nehmen. Voraussetzung dafür ist allerdings immer, das Logo der Eventmeile Tischler auf allen Werbemitteln zu verwenden. Dabei wird von der Landesinnung auf die unterschiedlichen Voraussetzungen der einzelnen Betriebe Rücksicht genommen.

#### 1. Paket

**EVENTMEILE TISCHLER**

- Vor- und Nachberichterstattung auf [www.tischler.at](http://www.tischler.at)
- Radio 4 Viertel kommt an einem Samstag Nachmittag zu Ihnen mit:
  - 2 Bands und
  - Das Radio bei Ihnen vor Ort mit 3-5 Interviews (ein Interview mit Vertretern der Landesinnung!)
  - Kosten: 3.950 Euro
- Zusätzlich erhalten Sie 1.000 Aktionskleber mit Ihrem Logo und Eventdatum
- Es wird 3 bis 4 Veranstaltungen jährlich geben, die von der Landesinnung mit maximal 1.200 Euro gefördert bzw. unterstützt werden. Im Gegenzug muss ein Interview mit einem Vertreter der Landesinnung geführt werden.
- Die Anmeldungen werden hier nach zeitlichem Einlangen und regionaler Verteilung behandelt, sofern die Voraussetzungen für Radio 4 Viertel vorliegen.
- 

#### Die Kriterien für Paket 1:

Es sollte mindestens für 200 bis 300 Leute in einer Halle oder unter Dach Platz sein. Es muss ein Motto und Kurzkonzept der Veranstaltung geben. Je bunter und gemütlicher die Veranstaltung ist, umso besser kommt dies in der Sendung rüber.

Es spielen immer Minimum 2 Bands oder Interpreten und auch für diese muss ausreichend Platz vorhanden sein. Die Veranstaltung muss öffentlich zugänglich sein, das heißt jeder, der kommen möchte, darf daran teilnehmen.

## 2. Paket (zu 100% gefördert durch Ihre Landesinnung)



Nutzen Sie die [www.tischler.at](http://www.tischler.at) als Multiplikator für Ihre Veranstaltung und treten Sie unter dem aussagekräftigen Format auf. Zu jedem Zeitpunkt frei wählbar, was immer Sie planen.

Einige Beispiele: Modenschau, Lesung, Kochvorführung, Eröffnung eines Bauwerks, Abendevent, Bauherrnabend, Maschinenvorstellung etc.

- IHRE LEISTUNGEN:
  - Eventmeile-Logo auf all Ihren Werbemittel (je ein Beleg an frischblut senden).
  - Anmeldung der Veranstaltung bis 8 Wochen vorher.
  - Zusendung von Fakten und Bildern für den Vorbericht bis 8 Wochen vorher an [ursula@frischblut.at](mailto:ursula@frischblut.at)
- LEISTUNGEN IHRER LANDESINNUNG:
  - Bereitstellung des Aktionslogos
  - Vor- und Nachbericht auf [www.tischler.at](http://www.tischler.at)
  - 1.000 Stück Aktionskleber für Ihre Veranstaltung mit Ihrem Logo und Eventdatum

(Kosten bei einzelner Beauftragung durch Ihr Unternehmen an Fa. Frischblut ca. 570 Euro!)

## 3. Paket



Die Beratungsoffensive:

- Eine Veranstaltung wäre was für Sie, aber Sie brauchen jemanden, der Ihnen auf die Sprünge hilft. Hier bieten wir 1/2 Tag Beratung für Veranstaltungsneulinge durch die Agentur frischblut (= 4 Stunden im Wert von 400 Euro; zzgl. Fahrtspesen).
- Die Beratung erfolgt für eine konkrete Veranstaltung und wird von Ihnen zur Gänze vorfinanziert.
- Wenn Ihre Veranstaltung tatsächlich zustande kommt, refundiert Ihnen Ihre Landesinnung gegen Vorlage der bezahlten Rechnung den Beratungsbetrag und Sie kommen in den Genuss des Pakets 2.
- 

Die Kriterien für Paket 3:

Dieses Paket richtet sich an Mitglieder die bisher keine durch die Landesinnung unterstützten Werbeveranstaltungen im eigenen Hause abgehalten haben.

Bei Unklarheiten steht Ihnen Ihre Landesinnung unter der Tel.Nr. 02742 851 19170 bzw. die Werbeagentur Frischblut unter der Tel.Nr. 0732 37 16 16 zur Verfügung.

Weiters Informieren wir im Rahmen der 4 Viertelveranstaltungen „Was uns alle betrifft“ im 1. Quartal 2011!

## 2. Änderungen in der NÖ Bautechnikverordnung

**Bitte beachten!**

**Fenster, Türen, Verglasungen, Geländer, Brüstungen und Schächte**

§ 27

Verglasungen

(1) Folgende Verglasungen müssen bis 1,50 m Höhe über der Standfläche aus Sicherheitsglas oder aus sicherheitstechnisch gleichwertigem Material hergestellt oder unfallsicher abgeschirmt werden:

o Verglasungen in Türen

o vertikale Verglasungen (z.B. Glaswände, Fensterwände)

entlang begehbare Flächen; davon ausgenommen sind Fenster und vergleichbare vertikale Verglasungen ab einer Brüstungshöhe von 90 cm.

## Andere Gebäude und Bauwerke

### Vorbauten

#### § 75

#### Verglasungen

(1) Folgende Verglasungen müssen bis 1,50 m Höhe über der Standfläche aus Sicherheitsglas oder aus sicherheitstechnisch gleichwertigem Material hergestellt oder unfallsicher abgeschirmt werden:

- o Verglasungen in Türen
- o vertikale Verglasungen (z.B. Glaswände, Fensterwände) entlang begehbbarer Flächen; davon ausgenommen sind Fenster und vergleichbare vertikale Verglasungen ab einer Brüstungshöhe von 90 cm.
- o Die Glasflächen sind in allgemein zugänglichen Bereichen zur Wahrnehmung mit geeigneten optischen Markierungen zu versehen, wenn es die Sicherheit von Personen erfordert.

Weitere Informationen finden Sie im Internet in der Bautechnikverordnung unter folgendem Link [http://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/LrNo/LRNI\\_2010080/LRNI\\_2010080.pdf](http://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/LrNo/LRNI_2010080/LRNI_2010080.pdf)

## 3. Maschinenpool - KOOPERATIONEN

**Hilfestellung!**

Die Landesinnung bietet Ihnen die Möglichkeit durch die Bekanntgabe in Ihrem Betrieb vorhandener Maschinen, gewünschte Kooperationen mit Berufskollegen einzugehen um diese Maschinen auszulasten.

Durch die Ergänzung und Übermittlung der Liste an die Landesinnung wird anschließend eine Gesamtliste aller Betriebe mit dem Wunsch einer Zusammenarbeit bzw. Bereitstellung von Maschinen auf der Homepage [www.tischler.at](http://www.tischler.at) zur Einsicht bereitgestellt.

Bei Bedarf bitte die Liste im Anhang zu ergänzen und an die Landesinnung per Fax 02742 851 19179 bzw. E-Mail [holz.chemie@wknoe.at](mailto:holz.chemie@wknoe.at) zu übermitteln.

## 4. Eignungstest am 26. Februar 2011

**Anmeldeschluss: 15. Februar 2011!!**

Am 26. Februar 2011 findet wieder von 8.00 bis 14.00 Uhr in der Landsberufsschule Pöchlarn ein Eignungstest für Kandidaten des Lehrberufs „Tischlerei“ statt.

Der Eignungstest beinhaltet einen schriftlichen Test, einen kurzen praktischen Test und einen Audiometrietest (Gehörtest) durch die AUVA. Weiters werden die Erziehungsberechtigten über den Lehrvertrag, den Lehrberuf „Tischlerei“ und die zukünftigen Aufstiegsmöglichkeiten im dualen Ausbildungssystem informiert.

Im Anschluss findet ein gemeinsames Mittagessen statt. Es wird für den Test ein Unkostenbeitrag von € 20,- verrechnet.

Information und Anmeldung ausschliesslich im Büro der Landesinnung der Tischler NÖ, Tel.: 02742/851-19171, Fax-Nr. 02742/851-19179.

In der Beilage ersehen Sie das Anmeldeformular! Bei mehreren Interessenten ersuchen wir Sie das Anmeldeblatt zu kopieren und pro Lehrling ein Blatt auszufüllen und an uns zu faxen!

Beilage / Anmeldung

## 5. Landeslehrlingswettbewerb 2011

### **Anmeldeschluss: 1. März 2011**

Der diesjährige Landeslehrlingswettbewerb der Tischler für das 1., 2. und 3. Lehrjahr findet am

*Donnerstag, den 10. März 2011  
in der Landesberufsschule Pöchlarn*

statt.

Die Ausscheidung der drei bestplatzierten Lehrlinge aus jedem Lehrjahr um die Teilnahme zum Bundeslehrlingswettbewerb findet im 4. April 2011 in der Landesberufsschule Pöchlarn statt.

Die Bewertungen vom Landeslehrlingswettbewerb und von der Ausscheidung zusammengezählt, ergeben die Bewertung zur Teilnahme am Bundeslehrlingswettbewerb.

Die Direktion der Landesberufsschule wird all jene Lehrlinge namhaft machen, die den Gegenstand "Praktikum" mit "Sehr gut" abgeschlossen haben.

Zusätzlich ersuchen wir Sie höflichst, talentierten Lehrlingen die Chance zu geben an diesem Wettbewerb teilzunehmen und mittels beiliegender Allonge anzumelden.

Werkzeug ist zum Wettbewerb mitzubringen.  
Holz wird von der Landesinnung beigestellt.

*Der Bundeslehrlingswettbewerb findet am 4. Juni 2011  
in Bregenz / Vorarlberg statt. Wir hoffen natürlich auf ein ganz besonders gutes Abschneiden unserer NÖ Tischlerlehrlinge.*

## 6. Kollektivvertrag für Angestellte im Gewerbe u. Handwerk per 1.1.2011

Folgendes Ergebnis konnte erzielt werden. In der Beilage übermitteln wir die Gehaltstabellen per 1.1.2011.

1. Erhöhung der monatlichen Mindestgehälter:

Verwendungsgruppe I um 2,2 %,  
Verwendungsgruppe II um 2,2 %,  
Verwendungsgruppe III um 2,2 %,  
Verwendungsgruppe IV um 2,2 %,  
Verwendungsgruppe V um 2,2 %,  
Verwendungsgruppe VI um 2,2 %,  
Verwendungsgruppe M I um 2,2 %,  
Verwendungsgruppe M II um 2,2 %,  
Verwendungsgruppe M III um 2,2 %.

2. Erhöhung der Lehrlingsentschädigungen um 2,2 %.

3. Erhöhung der Nachtarbeitszulage um 2,2 %.

4. Rahmenrechtliche Änderungen:

- §§ 1 und 2 des Kollektivvertrages (Kollektivvertragspartner und der Geltungsbereich), Anhang 5 sowie sonstige redaktionelle Änderungen werden bis 31.12.2010 auf Büroebene redigiert.

- § 8 Freizeit bei Dienstverhinderung wird in Pkt. d und e geändert und lautet wie folgt:

d) beim Tode eines Kindes 2 Arbeitstage e) beim Tode von Geschwistern, Schwiegereltern und Großeltern 1 Arbeitstag.

- § 10 Reiseaufwandsentschädigung Pkt. 5. Kilometergeld

Die Höhe des Kilometergeldes bestimmt sich wie folgt:

bis 15.000 km € 0,42

ab 15.001-20.000 km € 0,40

darüber € 0,38

Diese Sätze gelten ab 1.1.2011, sofern die Reisegebührevorschrift weiterhin ein Kilometergeld von 42 Cent vorsieht und entsprechend der darin vorgesehenen Geltungsdauer.

Sollte keine Erhöhung des Kilometergeldes auf 42 Cent in den Reisegebührevorschriften ab 1.1.2011 beschlossen werden, so gelten die bis 31.12.2010 geltenden Sätze weiter.

- § 19 Lehrlingsentschädigungen neuer Absatz mit neuer Zwischenüberschrift Prämie für guten und ausgezeichneten Erfolg bei der Lehrabschlussprüfung Erhält der Arbeitgeber für einen Lehrling eine Förderung gemäß der Richtlinie zu § 19c des BAG und absolviert der Lehrling beim erstmaligen Antritt die Lehrabschlussprüfung mit gutem oder ausgezeichnetem Erfolg, erhält der Lehrling eine einmalige Prämie.

Die einmalige Prämie beträgt bei gutem Erfolg € 100,- und bei ausgezeichnetem Erfolg € 150,-.

Alle Lehrlinge des entsprechenden Lehrjahres sind verpflichtet, den „Ausbildungsnachweis zur Mitte der Lehrzeit“ gemäß der Richtlinie zu absolvieren. Die Änderung oder Aufhebung der Richtlinie des Bundes - Berufsbildungsbeirates zur Förderung der betrieblichen Ausbildung von Lehrlingen gem. § 19c BAG führt zum Entfall dieses Anspruches.

Zum Thema IST-Gehalt werden die Gespräche fortgesetzt, mit dem Ziel, bis 30.6.2011 gemeinsame Lösungs- und Strukturansätze unter Einbeziehung aller Bundesinnungen und Fachverbände der Bundessparte Gewerbe und Handwerk und der Bundessparte Information und Consulting zu vereinbaren.

- Geltungsbeginn: 1.1.2011

## 7. Messetermine 2011

**Information!**

Der aktuelle Messekalender für das Jahr 2011 ist unter dem folgendem

Link - [http://www.meisterschule-tischler.at/veranstaltungen\\_detail.php?id=30](http://www.meisterschule-tischler.at/veranstaltungen_detail.php?id=30) abrufbar!

## 8. Neue Anforderungen an den Spielwarenhandel - Die neue Spielzeugverordnung"

**Veranstaltung!**

Seit 20 Jahren gibt es innerhalb der EU Regeln und Vorschriften, die das Inverkehrbringen von „sicherem Spielzeug“ regeln. Ab 2011 wird das Inverkehrbringen von Spielzeug neu geregelt.

Gründe dafür sind:

- Veränderungen auf dem Spielzeugmarkt
- Neue wissenschaftliche Erkenntnisse über Substanzen, die im Spielzeug verwendet werden
- Mehr als 80 % werden aus Asien, v.a. China importiert
- Notwendigkeit einer strengeren Kontrolle in der EU / an

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Einladung!

## 9. WIFI - Broschüre „Vorbereitung auf das Bankgespräch“

**Es sind noch Exemplare vorrätig!**

Das WIFI hat einen neuen Leitfaden „Vorbereitung auf das Bankgespräch“ erarbeitet. Dieser Leitfaden bietet Information und Tipps für die Vorbereitung auf das Bankgespräch.

Bei Interesse kann die Broschüre kostenlos im Büro der Landesinnung unter Tel. 02742 851 19171 oder per Email: [holz.chemie@wknoe.at](mailto:holz.chemie@wknoe.at) angefordert werden

## Weihnacht 2010



*Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle,  
mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit,  
und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle  
schöne Blumen der Vergangenheit.*

*Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise,  
und das alte Lied von Gott und Christ  
bebt durch Seelen und verkündet leise,  
dass die kleinste Welt die größte ist.*

*Joachim Ringelnatz (1883-1934)*

Viele Herausforderungen wurden gemeinsam erfolgreich bewältigt. Nun kann in der weihnachtlichen Zeit, im Rahmen der Familie etwas Ruhe, Kraft und Energie getankt werden. Abschließend bedanken wir uns bei Ihnen, für das gute Miteinander im Jahr 2010 und wünschen Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Mitarbeitern ein friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr, dass es ein gesegnetes Jahr wird, verbunden mit Gesundheit, Glück und dass Sie Ihre Arbeit erfolgreich weiterführen können.

Mit diesen Gedanken wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventzeit und verbleiben,

mit freundlichen Grüßen



A handwritten signature in black ink that reads "Gottfried Wieland".

KommR Gottfried Wieland  
Landesinnungsmeister



A handwritten signature in black ink that reads "Gregor Berger".

Mag. Gregor Berger  
Innungsgeschäftsführer



**Maschinenliste von im Betrieb vorhanden Maschinen:**

Maschinentyp	Hersteller	Bearbeitungsmaße	Bearbeitungsgebiet	Ja	Nein
Längsschnittkreissäge	Stürm	Bearbeitungslänge 6000 mm	Längsaufschneiden von Pfosten		
4-Seiten Hobelautomat mit 2 Zusatzspindel	Weinig		Auch für Profildbretter, Profilleisten		
Winkelautomat	Okoma		Fensteranlage für IV 75		
Heizpresse	Ott	Pressgröße in einem 3000 x 1300 mm	Furnieren, Flächenleimen		
Breitbandschleifmaschine	Büttfering	Bandbreite 1350 mm	Flächenschleifen		
CNC Anlage mit autom. Kantenverleimung	Homag	5000 x 1650 mm			
<b>Meine / Unsere Maschinen:</b>					

Firma:
Ansprechpartner:
Strasse:
Plz/Ort:
Tel.:
Fax.:
E-Mail:

Bitte vollständige Firmendaten angeben!

## Information und Anmeldung

Landesinnung der Tischler  
und Holzgestaltende Gewerbe NÖ  
Landsbergerstraße 1  
3100 St. Pölten



FAX Nr. 02742/851-19179  
E-Mail: [holz.chemie@wknoe.at](mailto:holz.chemie@wknoe.at)

Tel.: 02742/851-19171

**Einsendeschluss: 15. Februar 2011**

## Anmeldung zum Eignungstest

Termin: 26. Februar 2011 von 8.00 bis 14.00 Uhr

Veranstaltungsort: Landesberufsschule Pöchlarn - Werkstätte  
3380 Pöchlarn, Plessnerstraße 1  
**Eingang: Hof - Werkstätteneingang**

Name des Lehrbetriebes: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Tel.-Nr. \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

Name des Lehrlings: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Tel.-Nr. \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

Name der Eltern/Erziehungsberechtigte:

\_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Tel.-Nr. \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

Es wird für den Test ein Unkostenbeitrag von € 20,-- verrechnet.

Bei mehreren Interessenten ersuchen wir Sie das Anmeldeblatt zu kopieren und pro Lehrling ein Blatt auszufüllen und an uns zu faxen! **E-Mailadresse bitte unbedingt angeben!**

LANDESINNUNG DER TISCHLER  
UND HOLZGESTALTENDE GEWERBE NÖ

Landsbergerstraße 1

3100 St. Pölten

Fax 02742/851-19179

E-Mail: holz.chemie@wknoe.at



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH  
Tischler & Holzgestaltende Gewerbe

**ANMELDESCHLUSS 1. März 2011**

## ANMELDUNG

zum Landeslehrlingswettbewerb

am Donnerstag, dem 10. März 2011, in der Landesberufsschule Pöchlarn

### LEHRLING:

- Ja, ich nehme teil.
- Nein, ich nehme nicht teil.

Familienname:

Vorname:

.....

Adresse:

.....  
.....

Tel. Nr.: ..... E-Mail: .....

Lehrjahr: ..... **Unbedingt Telefonnummer und E-Mailadresse angeben!**

**Wichtig für Reiseersatzkosten:**

Bank: ..... BLZ ..... Kto-Nr. ....

Name und Adresse des Lehrbetriebes:

.....

.....

Tel. Nr.: ..... E-Mail: .....

**Unbedingt Telefonnummer und E-Mailadresse angeben!**

Datum: ..... .....

Unterschrift

**Bitte unbedingt vollständig und in BLOCKSCHRIFT ausfüllen!**

**Rahmenkollektivvertrag für Angestellte im Handwerk und Gewerbe  
in der Dienstleistung in Information und Consulting**

**Gehaltstabelle per 1.1.2011**

**Verwendungsgruppe I**

	monatliches Mindestgrundgehalt
im 1. u. 2. Vwgrj.	1.085,48
n. 2 Vwgrj.	1.161,46
n. 4 "	1.237,44
n. 6 "	1.313,43
n. 8 "	1.389,41
n. 10 "	1.465,39
n. 12 "	1.530,52
n. 15 "	1.649,92

**Verwendungsgruppe II**

	monatliches Mindestgrundgehalt
im 1. u. 2. Vwgrj.	1.245,42
n. 2 Vwgrj.	1.332,60
n. 4 "	1.419,78
n. 6 "	1.506,96
n. 8 "	1.594,14
n. 10 "	1.681,32
n. 12 "	1.756,04
n. 15 "	1.893,04

**Verwendungsgruppe III**

	monatliches Mindestgrundgehalt
im 1. u. 2. Vwgrj.	1.555,33
n. 2 Vwgrj.	1.664,20
n. 4 "	1.773,08
n. 6 "	1.881,95
n. 8 "	1.990,82
n. 10 "	2.099,70
n. 12 "	2.193,02
n. 15 "	2.364,10

## Verwendungsgruppe IV

	monatliches Mindestgrundgehalt
im 1. u. 2. Vwgrj.	1.948,85
n. 2 Vwgrj.	2.085,27
n. 4 "	2.221,69
n. 6 "	2.358,11
n. 8 "	2.494,53
n. 10 "	2.630,95
n. 12 "	2.747,88
n. 15 "	2.962,25

## Verwendungsgruppe V

	monatliches Mindestgrundgehalt
im 1. u. 2. Vwgrj.	2.454,82
n. 2 Vwgrj.	2.626,66
n. 4 "	2.798,50
n. 6 "	2.970,34
n. 8 "	3.142,17
n. 10 "	3.314,01
n. 12 "	3.461,30
n. 15 "	3.731,33

## Verwendungsgruppe VI

	monatliches Mindestgrundgehalt
im 1. u. 2. Vwgrj.	3.458,46
n. 2 Vwgrj.	3.890,77
n. 5 "	4.323,07

## MEISTERGRUPPE

## Verwendungsgruppe MI

	monatliches Mindestgrundgehalt
im 1. u. 2. Vwgrj.	1.503,86
n. 2 Vwgrj.	1.503,86
n. 4 "	1.602,25
n. 6 "	1.700,63
n. 8 "	1.799,01
n. 10 "	1.897,40
n. 12 "	1.981,73
n. 15 "	2.136,33

## Verwendungsgruppe MII

	monatliches Mindestgrundgehalt ohne abgeschlossener Fachschule
im 1. u. 2. Vwgrj.	1.917,32
n. 2 Vwgrj.	1.917,32
n. 4 "	2.042,76
n. 6 "	2.168,19
n. 8 "	2.293,62
n. 10 "	2.419,05
n. 12	2.526,57
n. 15 "	2.723,67

	monatliches Mindestgrundgehalt mit abgeschlossener Fachschule
im 1. u. 2. Vwgrj.	2.007,85
n. 2 Vwgrj.	2.007,85
n. 4 "	2.139,21
n. 6 "	2.270,56
n. 8 "	2.401,92
n. 10 "	2.533,27
n. 12	2.645,86
n. 15 "	2.852,28

## Verwendungsgruppe MIII

	monatliches Mindestgrundgehalt
im 1. u. 2. Vwgrj.	2.209,89
n. 2 Vwgrj.	2.209,89
n. 4 "	2.354,46
n. 6 "	2.499,04
n. 8 "	2.643,61
n. 10 "	2.788,18
n. 12	2.912,10
n. 15 "	3.139,28

## LEHRLINGE

Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt

im 1. Lehrjahr	441,46
im 2. Lehrjahr	609,30
im 3. Lehrjahr	754,35
im 4. Lehrjahr	1.038,92

## NACHTARBEIT

1,61

**Die Übergangsbestimmungen bleiben unverändert!**

## EINLADUNG

### NEUE ANFORDERUNGEN AN DEN SPIELWARENHANDEL Die neue Spielzeugrichtlinie

**12. Jänner 2011, 10.00 bis 15.00 Uhr**

Wirtschaftskammer Wien, Großer Saal  
Schwarzenbergplatz 14, 1041 Wien

Anmeldungen erbeten bis **7. Jänner 2011** auch als  
Fax: 05 90 900-118415 oder e-mail: [papier.spiel@wko.at](mailto:papier.spiel@wko.at)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für unsere Mitgliedsbetriebe  
kostenlos. Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten ersuchen wir um  
zeitgerechte Anmeldung.

Firma, Institution: .....

Titel, Vor- und Nachname: .....

Anschrift: .....

Telefon: ..... Fax: .....

E-Mail: .....



### NEUE ANFORDERUNGEN AN DEN SPIELWARENHANDEL

Die neue Spielzeugrichtlinie

Wirtschaftskammer Wien  
**12. Jänner 2011**

Seit 20 Jahren gibt es innerhalb der EU Regeln und Vorschriften, die das Inverkehrbringen von „sicherem Spielzeug“ regeln.

Ab 2011 wird das Inverkehrbringen von Spielzeug neu geregelt. Gründe dafür sind:

- Veränderungen auf dem Spielzeugmarkt
- Neue wissenschaftliche Erkenntnisse über Substanzen, die im Spielzeug verwendet werden
- Mehr als 80 % werden aus Asien, v.a. China importiert
- Notwendigkeit einer strengeren Kontrolle in der EU / an den Außengrenzen

## Programm:

- |                  |                                                                                                                                                              |
|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>10.00 Uhr</b> | <b>Begrüßung</b><br>Mag. Johannes Schüssler, WKÖ                                                                                                             |
| <b>10.15 Uhr</b> | <b>Die neue Spielzeugverordnung</b><br>Dr. Dietmar Österreicher, BM für Gesundheit                                                                           |
| <b>11.00 Uhr</b> | <b>Die AGES als Prüfinstitut für Spielzeug</b><br>Dr. Daniela Schachner, AGES                                                                                |
| <b>11.30 Uhr</b> | <b>Die Pflichten der Wirtschaftsakteure und deren Umsetzung in die Praxis</b><br>Jürgen Jagoschinski, DVSI - Deutscher Verband der Spielwaren Industrie e.V. |
| <b>12.00 Uhr</b> | <b>Mittagspause</b>                                                                                                                                          |
| <b>13.00 Uhr</b> | <b>Das Handling der RL aus der Sicht der Industrie</b><br>Fa. Stadlbauer                                                                                     |
| <b>13.30 Uhr</b> | <b>Der Import in die EU</b><br>Barbara Gruber, EK Bielefeld (Interspiel)                                                                                     |
| <b>14.00 Uhr</b> | <b>Allgemeine Diskussion</b>                                                                                                                                 |
| <b>15.00 Uhr</b> | <b>Ende</b>                                                                                                                                                  |